

■ **Thema**

Praxishilfen Schulentwicklung

Peter Daschner

Peter Daschner

- 6 Fokussieren, was wirkt**
 Praxishilfen Schulentwicklung
- Wiebke Hoheisel/Ulrike Koller/Jörg Lahme/Birgit Sebexen*
- 10 Das Schulprogramm als Arbeitsplan**
 Struktur – Arbeitsprozess – Beteiligung
- Anette Fritsch/Karsten Patzer*
- 14 Auf dem Weg zum schulinternen Curriculum**
- Helga Boldt/Marie-Joan Föh*
- 20 Austausch – Dialog – Feedback**
- Eckhard Spethmann*
- 23 Kollegiale Unterrichtsreflexion –
 ein zentrales Element von Unterrichtsentwicklung**
- Beeke Kühnapfel/Matthias Russo*
- 26 Teambildung im Kollegium**
- Britta Kohler*
- 30 Schülerpartizipation ermöglichen**
 Anliegen der Schüler ernst nehmen, Spielräume öffnen und Strukturen schaffen
- 34 Was war – im Rückblick – für die Entwicklung
 meiner Schule besonders wirksam?**
 Erfahrungen aus insgesamt 2 x 25 Jahren Schulleitung
- Barbara Riekmann*
 Auf Haltung und Struktur kommt es an und Träumen muss erlaubt sein
- Erich Heine*
 Balance von Kontinuität und Innovation

■ **Magazin**

- | | |
|--|--|
| 54 Rent a TeacherMan | 58 Ingenieurinnen sind Mangelware |
| 55 Sprachförderung wird überprüft | 59 Extrem lange Väter-Arbeitszeiten schaden den Söhnen |
| 56 Begleiten und Beraten | 59 Hamburg: Leistungsprobleme bei Gesamtschul-Abiturienten |
| 56 Sozialer Aufstieg gelingt häufiger als erwartet | 61 2,3 Millionen Euro für Schüleraustausch zwischen Deutschland, China und Türkei |
| 56 Mobiles Lernen liegt im Trend | 61 »Schul-Wesen« – Die Sensenfrau |
| 57 Studierende leiden häufiger unter Beeinträchtigungen | 62 Materialien |
| 57 Jugendliche haben immer weniger Freizeit | 63 Termine |
| 58 Deutsch-dänische Kooperation bei der Lehrerbildung | 66 Impressum |
| 58 NRW: Schwerpunkt Berufsorientierung | 19 Einzelheftbestellung |

■ Beitrag

*Jennifer M. Worden/Christina Hinton/
Kurt W. Fischer*

38 Welche Rolle spielt das Gehirn bei Lernprozessen?

Mythen und Erkenntnisse der pädagogischen Neurowissenschaften

Ergebnisse der pädagogischen Neurowissenschaft haben Konjunktur. Für Laien ist es nicht leicht, in dieser Diskussion die Spreu vom Weizen zu trennen. Nach Ansicht von Experten sind inzwischen einige Mythen auf dem Markt, die sich entsprechend schnell verbreitet haben. Der Beitrag aus der amerikanischen Fachzeitschrift Phi Delta Kappan identifiziert und hinterfragt vier Mythen und konfrontiert sie mit Erkenntnissen der Neurowissenschaft.

■ Serie

Umgang mit Vergleichsarbeiten
4. Folge

Martina Butzke-Rudzynski/Klaudia Bachorz

44 Wie kann Schulaufsicht die Nutzung von Lernstandserhebungen unterstützen?

Kooperation und Professionalisierung in moderierten Netzwerken von Fachkonferenzen

Die vierte und letzte Folge der kleinen Serie zum Umgang mit Vergleichsarbeiten fragt, wie Schulaufsicht die Nutzung von Lernstandserhebungen unterstützen kann. Der Beitrag stellt ein Konzept vor, das die Potentiale der Fachkonferenzarbeit sowie eines moderierten Netzwerks nutzt, um einen produktiven Nutzen von Ergebnissen der Lernstandserhebungen für eine systematische Schul- und Unterrichtsentwicklung zu ermöglichen.

■ StandPunkt

Sigrid Egidi-Fritz

48 Innere Differenzierung in der Integrierten Sekundarschule Normalfall oder Ausnahme?

In diesem Heft zum ersten Mal als Variation der Rubrik ›Kontrovers‹ ein Beitrag als ›StandPunkt‹, der in eine noch nicht klar konturierte Kontroverse eingreifen will. Hier geht es um die Frage, ob in den neuen Sekundarschulen die Innere Differenzierung der angestrebte Normalfall oder eine genehmigungspflichtige Ausnahme sein soll. Dieser StandPunkt argumentiert für die Perspektive der Inneren Differenzierung als Normalfall.

■ Rezensionen

Doris Wittek

50 Erziehungs- und Bildungspartnerschaft zwischen Elternhaus und Schule

Das Thema Elternarbeit ist im Wandel begriffen. Schulen entdecken die Eltern als Partner mit eigenen Potentialen. Insbesondere in Entwicklungsprozessen ist eine Erziehungspartnerschaft von Elternhaus und Schule von Bedeutung. Dabei sind auch die Schülerinnen und Schüler ein Teil dieser Partnerschaft – so beispielsweise in Lehrer-Eltern-Schüler-Gesprächen.

Die Rezensionen werden wie immer ergänzt durch Empfehlungen von Jörg Schlömerkemper.

Jörg Schlömerkemper

53 Empfehlungen

■ P.S.

Reinhard Kahls Kolumne

64 Missverständnisse